

Anleihe: M. 500 000 in 4% Prior.-Oblig. Stücke: 125 (Nr. 1—125) Lit. A à M. 3000, 250 (Nr. 1—250) Lit. B à M. 500. Zs. 2/1. u. 1/7. Getilgt bis 1/1. 1907 M. 5000. Tilg. ab 1906 in längstens 56 Jahren durch jährl. Auslos. im Sept. (zuerst 1905) auf 2/1. Zahlstellen s. unten.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., Dotierung des Ern.-F., bis 5% Tant. an Vorst. u. Beamte, dann an Vorz.-Aktien 4% Div. (ohne Nachzahl.-Anspruch), hierauf an St.-Aktien 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. Überrest Super-Div. auf beide Aktienarten zu gleichen Teilen.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Bahnanlage 3 203 092, Neubaustrecke Zinzow 2240, Bahnmeistereimaterial. 4288, Oberbaumaterial. 4511, Werkstattsmaterial. 40 154, Effekten 11 032, Kassa 4246, Bankguth. 33 327, Debit. 28 743. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Schuldverschreib. 497 500, schweb. Schuld 470 000, R.-F. 59 286 (Rückl. 4112), Ern.-F. 47 478 (Rückl. 23 000), Div. an Vorz.-Aktien 22 000, alte Div. 1125, Kredit. 77 591, Abschreib. 53 153, Grät. 3500. Sa. M. 3 331 633.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 344 528, Zs. 44 246, Abschreib. 32 053, Gewinn 52 612. — Kredit: Vortrag 2422, Betriebseinnahmen 471 017. Sa. M. 473 439.

Dividenden 1893/94—1905/1906: Vorz.-Aktien: 0, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 3 1/2, 4, 2, 2%; St.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1, 1, 0, 1 1/2, 0, 0%.

Vorstand: Betriebs-Dir. W. Seiler, Bürgermeister Max Bruhns.
Prokurist: A. Buscke. **Aufsichtsrat:** Vors. Landrat Freih. von Troschke, Anklam; Stellv. Geh. Komm.-Rat E. Kayser, Schwerin; Bürgermeister H. Löwe, Stadtrat a. D. Alb. Katter, Anklam; Graf H. von Schwerin, Löwitz; Hauptmann a. D. R. Krüger, Neetzow.
Zahlstellen: Friedland: Hauptkasse; Schwerin: Mecklenb. Hyp.- u. Wechsel-Bank.

Memeler Kleinbahn-Akt.-Ges. in Memel.

Gegründet: 15./3. 1904; eingetragen 19./4. 1904. Gründer: Preuss. Fiskus, Provinz Ostpreussen, Kreis Memel, Nordische Elektrizitäts- u. Stahlwerke, A.-G. Danzig; Obering. Paul Plattner, Memel.

Zweck: Bau u. der Betrieb folgender Kleinbahnlinien: a) von Memel nach Püszeiten mit Abzweigung von Dawillen nach Laugallen u. von Klemmenhof nach Plicken, b) von Memel (Kleinbahnhof) durch die Stadt Memel u. die Gemeinde Schmelz, sowie ferner c) der Bau u. Betrieb eines Elektrizitätswerks für die Bahnanlage zu b u. für die Abgabe von Licht u. Kraft innerh. der Stadtgemeinde Memel u. der Gemeinde Schmelz aus diesem Werke, nach Massgabe der von den zuständigen Behörden auszustellenden Genehmigungsurkunden und der landespolizeil. festzustellenden Baupläne. Die elektr. Strassenbahn in Memel kam im Aug. 1904, das Licht- u. Kraftwerk im Nov. 1904, die Kleinbahnen (Dampfbahn) am 22./10. 1906 in Betrieb. Den Betrieb der elektr. Zentrale, der Strassenbahn u. des Licht- u. Kraftnetzes führen die Nordischen Elektrizitäts- u. Stahlwerke A.-G. in Danzig.

Kapital: M. 2 800 000 in 2800 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Baukto 1 775 901, Debit. 999 340, Kassa 48 099. — Passiva: A.-K. 2 800 000, Ern.-F. für elektr. Strassenbahn 3678, Disp.-F. 19 662. Sa. M. 2 823 340.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Disp.-F. 19 662. — Kredit: Vortrag 4192, Zs. 15 470. Sa. M. 19 662.

Direktion: Stadtrat Piteairn, Memel; Geh. Baurat Linke, Tilsit.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Reg.-Rat Landrat Cranz, Stellv. Oberbürgermeister Altenberg, Memel; Reg.-Rat Dr. Hassenstein, Reg.-u. Baurat Schaeffer, Landeshauptm. von Brandt, Landesbaurat Varrentrapp, Königsberg; Geh. Baurat Prof. Breidsprecher, Langfuhr.

Strassenbahnen Mülhausen-Ensisheim-Wittenheim in Mülhausen i. Els.

Gegründet: 1885. Letzte Statutänd. 25./5. 1897 u. 27./5. 1905. Konzessionsdauer von 1885 bis 1984. Erwerbsberechtigt ist das Reichsland, und zwar nach Ablauf der Konzession unentgeltlich, aber ohne Betriebsmaterial. Die Bahn kann auch früher von dem Reichsland erworben werden und wird in diesem Falle das 20fache des Reinertrages der letzten 5 Jahre vor dem Erwerbstermin vergütet.

Zweck: Bau und bezw. Betrieb der Dampf-Strassenbahnlinien: a) Mülhausen-Ensisheim (16,5 km), Betriebseröffnung 21. Dez. 1885; b) Mülhausen-Wittenheim (7,5 km), Betriebseröffnung 27. Aug. 1888. Zum Bau leisteten Staat, Bezirk und Gemeinden M. 356 350 Zuschüsse. Mit der Ges. Tramways Mülhausen wurde ein Betriebsvertrag abgeschlossen, wonach diese bis 1. Jan. 1911 gegen eine kilometrische Entschädigung den Betrieb der Bahnen mit den Betriebseinrichtungen der Ges. ausführt.

c) Linie Mülhausen-Pfaffatt (4,90 km, seit 1899 elektrisch), Betriebseröffnung 24. Nov. 1889, besteht aus der von der Ges. Tramways Mülhausen gebauten und betriebenen Strecke Mülhausen-Burzweiler-Pfaffatt; Bau und Betrieb letzterer Linie ist vertragsm. gegen Überlassung aller der Ges. von Staat, Bezirk und Gemeinden gewährten Zuschüsse, sowie der gesamten Betriebseinnahmen bis 1. Jan. 1911 ebenfalls der Ges. Tramways Mülhausen übertragen worden. Von da ab geht dann diese Linie in gutem, betriebs-